Silberhochzeit im Zeichen von Wertschätzung und Segen

Der Gottesdienst, den der Bezirksvorsteher des Kirchenbezirks Hannover-Südwest, Bezirksevangelist Wolfgang Christmann, am Sonntag, dem 23. August 2026, feierte, stand ganz im Zeichen eines besonderen Ehejubiläums: Anlässlich der Silberhochzeit empfing ein Ehepaar den Segen Gottes.

23.08.2026

Autor: P.H.

Fotos: M.D.

Quelle: Gemeinde Hoya



Der festlich geschmückte Altar

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand ein Wort aus dem Vierten Gebot, aus 2. Mose 20,12:

„Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.“

Passt das Vierte Gebot zu einer Silberhochzeit? Mit dieser Frage begann Bezirksevangelist Christmann seine Ausführungen. Das Gebot setze voraus, dass Eltern ihre Kinder verantwortungsvoll und liebevoll erziehen. Zugleich stellte der Bezirksevangelist einen Bezug zu unserem heutigen Umgang miteinander her: Allzu leicht neigten Menschen dazu, das Verhalten anderer zu bewerten – und kämen dabei nicht selten zu vorschnellen oder negativen Urteilen. Viel wichtiger sei es, einander mit Wertschätzung zu begegnen.

Gerade die Wertschätzung füreinander sei auch eine wichtige Grundlage für eine gelingende Ehe. Aus ihr erwüchsen Dankbarkeit, gegenseitige Solidarität und die Bereitschaft, Verantwortung füreinander zu übernehmen.

Der Gemeindevorsteher, Priester Rüdiger Ratz, griff diese Gedanken in seiner Co-Predigt auf und verdeutlichte sie anhand praktischer Beispiele aus dem täglichen Miteinander.

Im Anschluss an die liturgischen Handlungen spendete Bezirksevangelist Christmann den Eheleuten Pia und Diakon Wolfgang Unruh den Segen Gottes zu ihrer Silberhochzeit.

Mit Gebet und Segenszuspruch fand der festliche Gottesdienst seinen Abschluss.











